

Anschrift: 38828 Wegeleben, Hundsrücken 4

Das Haus ist nicht mehr zu betreten !!

Große Teile im Inneren sind bereits eingestürzt.
Die gesamte Balkenstruktur ist marode, z.T. bereits durchgefaut
oder schon herausgefallen z.T. mit Fachwerksteinen.
Deckendurchbrüche vom Erdgeschoss zum Dach.

Hier herrscht im Inneren Gefahr für Leib und Leben!!!

nachfolgend Bilder nach Durchführung von Sicherungsmaßnahmen
im Dezember 2023



Sicht auf denkmal-
geschützte Fassade

Vorderhaus an
"Hundsrücken"

Entfernung der
Dachziegel
wegen Windlast-
und Bruchgefahr



Sicht auf den
Eingang

leichte Flur-
reinigung



Blick auf die westl. Giebelwand auf Haus-Nr. 5 (linksseitig)

Querkraftbrüche an den Kehlbalcken; statisch instabil; daher Kürzung und Neuaufliegung der Sparren auf den vorhandenen einfach stehenden Stuhl



Blick auf die westl. Giebelwand auf Haus-Nr. 5

Einsturzgefahr beseitigt und Regensicherheit zum Nachbar hergestellt

Rückbau des Schornsteins wegen Kippgefahr



Blick auf die westl. Giebelwand auf Haus-Nr. 5

Dachziegel wurden von dem brüchigen Dachstuhl entfernt



Blick auf die
östl. Giebelwand
auf Haus- Nr. 3
(rechtsseitig)

Giebel mit OSB-
Platten geschlossen
und mittels Folie die
Regensicherheit
zum Nachbar
hergestellt



Blick auf den
straßenseitigen
Dachstuhl

Ziegel entfernt wie
zuvor beschrieben
mit Regensicherung
für die denkmal-
geschützte Fassade

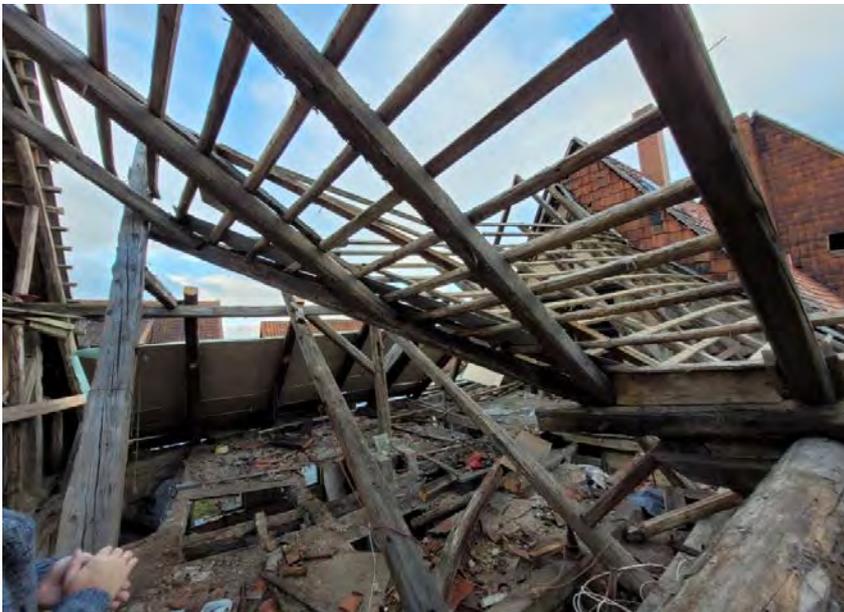




Blick auf die westl. Giebelwand von Haus-Nr. 5 und rückseitigen Dachstuhl zum Innenhof

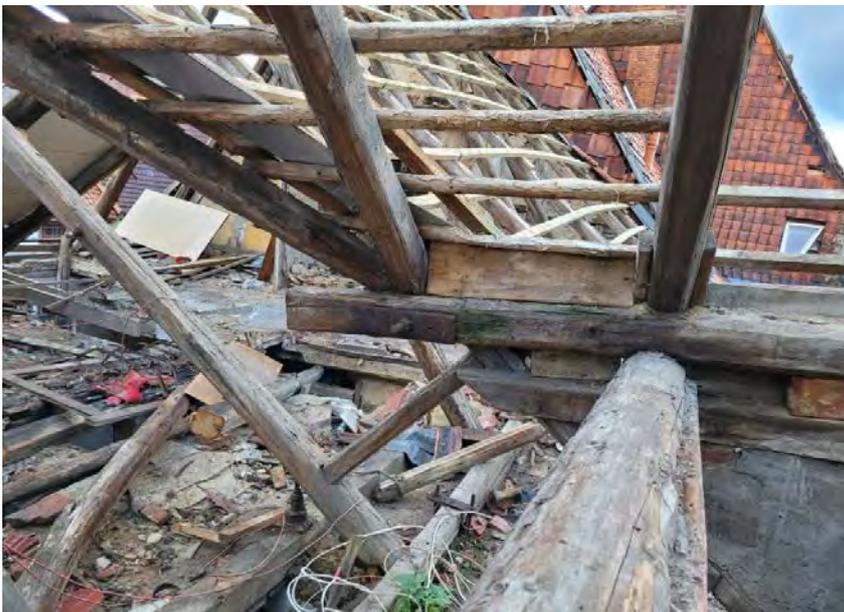
Fußpfette nicht ausreichend tragfähig

Sicherung gegen Einsturz mittels Gewichtsparnis



Blick auf den Übergang Vorder- und Mittelhaus

Ziel:
Minderung des Windlastangriffes;
Gewichtsparnis;
Maßnahmen gegen evtl. Einsturz in den benachbarten Innenhof



Schwellholz des Pultdaches vom Mittelhaus mit Blick auf die hintere Dachhälfte vom Vorderhaus



Blick auf den Dachstuhl des Mittelhauses und im Hintergrund das Hinterhaus

Bauschuttbeseitigung von den Decken und Entfernung der Dachziegel zur Minimierung von Schubspannungen auf die Fachwerk-Außenwand zum Nachbar



Blick ins Mittelhaus



Blick auf den Firstbereich des Pultdaches
Firstpfette wurde mit Mauerwerksanker zusätzlich gesichert



Blick auf die
Fachwerkwand
zum rechtsseitigen
Nachbarhof

Entfernung von
loser Ausfachung
restl. Ausfachung
zur Aussteifung
erhalten



Blick auf den
Dachstuhl
des Mittelhauses



Blick von der Treppe
ins OG in
Richtung Süd-Ost
("Hundsrücken")



Blick vom Hof
der linksseitigen
Nachbarn
(Haus-Nr. 5)
auf den hinteren
Bereich des
Vorderhauses

Rückbau des
Schornsteins und
Dachstuhl



Blick vom Hof
der linksseitigen
Nachbarn
(Haus-Nr. 5)
auf das Mittel-
und Hinterhaus

Dachziegel auf dem
Mittelhaus entfernt



Blick in den
Innenhof der an
die linksseitigen
(westl.) Nachbarn
grenzt

Bauschutt lag teils
auf den Decken
und wurde zur Ge-
wichtsminderung
entfernt, wie auch
die Dachziegel

nachfolgend Bilder der Besichtigung vom 31.08.2021



Ansicht der Straße
mit den benach-
barten Häusern

Dachkonstruktion Vertrags-
grundstück siehe vorherige
Bilder



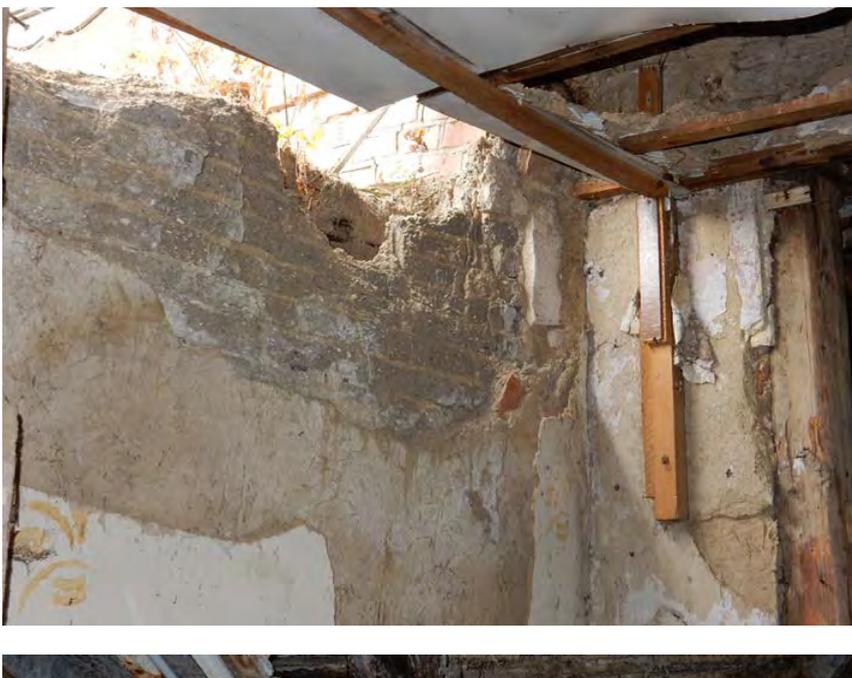


Stromzählerkasten nicht mehr
in Betrieb
von der Wand gerissen



massivste Schäden an der
Bausubstanz

offene Wände
Balken sehr stark angefault



Außenwand zum Nachbargrund-
stück (Hausnummer 3)



ehem. Gewerberaum
Deckenteile sind bereits
heruntergefallen.



eingebrochene Decke mit Blick
ins Obergeschoss



ebenfalls Deckendurchbrüche

Steine sind während der
Besichtigung ins Erdgeschoss
gefallen



weggebrochene Balken

Decke nicht mehr tragfähig



Blick vom Hausflur in den
"Hofbereich"

Komplettes Fachwerk ist
herausgefallen

nicht mehr zugänglich



hofseitiges Zimmer im Erdge-
schoss des Vorderhauses



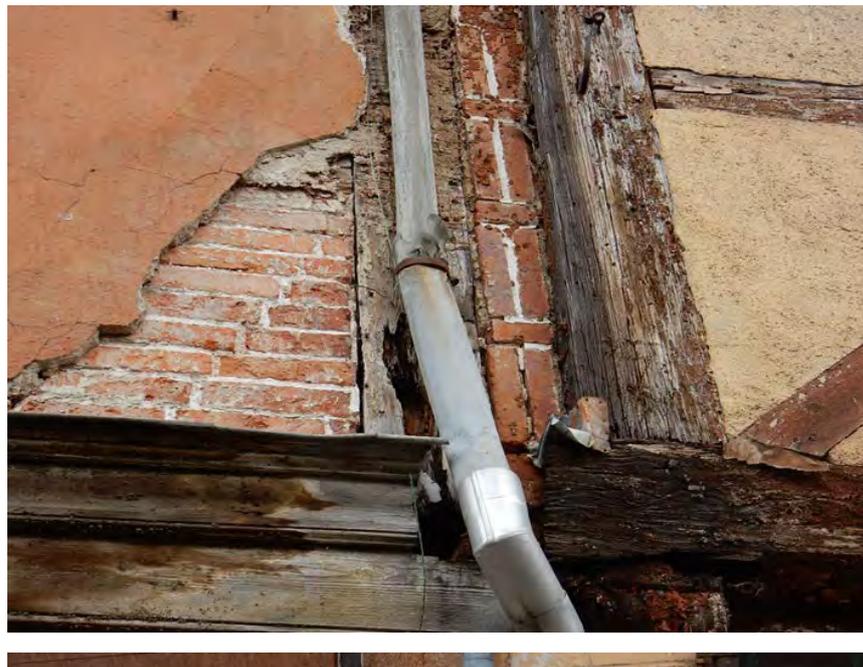
Treppe zum Keller

auf Grund ausgiebiger
Regenfälle steht das Wasser
im Keller

Keller nicht mehr begehbar



Fassade OG Straßenseite



Fallrohr und maroder Ständer-
balken



linke Hausseite mit Anschluss
Telekom